

Zug Alexanders nach Indien bis zum Hyphäsus
und zur Indusmündung (327—325). —
Alexanders Tod in Babylon.

323.

323—301. Die Kämpfe der Diadochen, entschieden durch die Schlacht bei Ipsus 301 (Antigonus fällt). Aus dem Reiche Alexanders entstehen aufser mehreren kleineren (Pergamum u. a.) drei grofse Staaten:

- 1) Macedonien unter den Antigoniden (bis 168), davon abhängig Griechenland (der achäische und ätolische Bund);
- 2) Syrien unter den Seleuciden (bis 64);
- 3) Ägypten unter den Ptolemäern (bis 30 v. Chr.).

196.

Griechenland nach dem ersten macedonischen Kriege von den Römern für frei erklärt [s. S. 18].

146.

Korinth durch Mummius zerstört; Griechenland römisch [s. S. 19].

C. Römische Geschichte.

Bis c. 510.

Erste Periode: Rom unter Königen.

(753. Erstes Jahr der römischen Zeitrechnung.)

Zerstörung von Alba longa: Rom das Haupt des latinischen Bundes.